



Gesamtverband
Verkehrsgewerbe
Niedersachsen e.V.

„DER NAME BÖHM IST EINE MARKE“

19.07.2023

GVN-MITGLIED FEIERT SEIN 18. HOFFEST



Ausgezeichnetes Familienunternehmen (v. l.): Marcus und Rüdiger Böhm mit GVN-Hauptgeschäftsführer Benjamin Sokolovic.

Ein „Nahverkehrs-Duo ohne Klimaanlage“ - so treffend beschreibt Benjamin Sokolovic, Hauptgeschäftsführer, Gesamtverband Verkehrsgewerbe Niedersachsen (GVN), beim 18. Hoffest am 01.07.2023 mit großem Rahmenprogramm für die ganze Familie den Beginn der erfolgreichen Firmengeschichte des Familienunternehmens von Barbara und Rüdiger Böhm, zu dem heute auch ihre Kinder Marcus und Kathrin gehören.

Mit Aufträgen der Firma Schenker fing 1972 alles an, Rüdiger Böhm belieferte damals die erste und bis dahin einzige Filiale der Firma Rossmann. 1997 ging dann die Gründung der „Böhm Güterverkehrs GmbH“ über die Bühne, gestartet wurde mit 30 Beschäftigten. 2012 kam dann die Niederlassung in Bad Dürrenberg dazu. Seit 2017 sind Marcus und Rüdiger Böhm gemeinsam geschäftsführende Gesellschafter. Zum Unternehmen zählen aktuell etwa 160 Mitarbeiter, bewegt

werden rund 100 Lastwagen.

Benjamin Sokolovic: „Sie gehören mittlerweile zu den erfolgreichen mittelständischen Unternehmen der Transportlogistik. Der Name Böhm ist eine Marke und steht nicht nur für moderne und schicke Fahrzeuge, die man schon von weitem erkennt, sondern vor allem für zuverlässigen und sicheren Transport.“

Mehr als 50 Jahre Familienunternehmen Böhm und mehr als 25 Jahre Böhm Güterverkehrs GmbH, das sei schon ordentlich. Denn: Ein Unternehmen zu gründen sei das eine, aber die Familie Böhm habe auch das Können gehabt, es so viele Jahre auf Erfolgskurs zu halten und weiterzuentwickeln. Sokolovic weiter: „Sie haben mehr als 50 Jahre viele schwierige Zeiten erfolgreich überstanden, das heutige Hoffest ist das Startsignal für weitere erfolgreiche 50 Jahre.“

Neben Inflation und Energiekrise ist besonders der Mangel an Berufskraftfahrern ein großes Thema. Sokolovic: „Spedition 4.0 bedeutet heutzutage vier Aufträge, aber null Mitarbeiter.“ Etwa 80.000 Kräfte fehlen, die Firma Böhm engagiert sich stark in Sachen Nachwuchsgewinnung beim Projekt „Logistik macht Schule“.

Auch soziales Engagement zählt zur Firmenphilosophie des Logistikunternehmens Böhm aus Godshorn. So ist „Einfach genial“ - ein Unternehmen, das sich die Berufsorientierung der Zukunft auf seine Fahnen geschrieben hat, auch in diesem Jahr wieder mit 500 Euro unterstützt worden.

Kurzum: Der ehemalige Ortsbürgermeister Willi Minne geht mit seiner Einschätzung, dass Böhm viel für die Gesamtstadt Langenhagen getan habe genauso in diese

Richtung wie sein Nachfolger Tim Wook, der denkt, dass sich wohl wenige Unternehmen so mit Godshorn identifizierten wie Böhm.

(Quelle und Foto: Langenhagener Echo / Oliver Krebs)